

Gemeinde Fenster

2009/2010

Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath

Ausgabe 12-01



Zwei Frauen haben sich im Supermarkt getroffen und verabschieden sich. „Alles Gute!“, wünscht die eine. „Ja, dir auch!“, antwortet die andere. „Und, vor allem, nicht so eine schrecklich anstrengende Adventszeit!“ „Ja, da hast du recht“, stimmt die erste zu: „Das muss besser werden als im letzten Jahr, da war es furchtbar.“

Liebe Gemeindeglieder, als ich in der vergangenen Woche die beiden Frauen bei ihrem Gespräch beobachtete, gab es mir einen Stich. Für beide war es gar keine Frage, dass die Adventszeit eine schrecklich anstrengende Zeit ist, die es so gut und reibungslos wie möglich hinter sich zu bringen gilt. Dabei sind sie nicht die einzigen, die das so sehen: „Bloß keine zusätzlichen Termine im Dezember!“ – diesen Seufzer hört man von allen Seiten.

Doch während einige sich im letzten Zwölftel des Jahres in dauernder Vorweihnachtshektik befinden, ist es für andere zu still: Sie spüren in dieser Zeit besonders ihre Einsamkeit. Vielleicht ist ihr Lebenspartner oder ein anderer geliebter Mensch gestorben. Vielleicht leben sie im Streit mit ihrer Familie oder einfach nur weit weg von denen, die ihnen nahe stehen.

Wenn man in so einer Situation ist, fällt es oft schwer, die vorweihnachtliche Stimmung der anderen zu ertragen.

Für Maria und Josef war die Adventszeit beides: Hektisch und einsam. Hektisch, weil sie, trotz Marias weit fortgeschrittener Schwangerschaft gezwungen waren, auf eine weite und anstrengende Reise zu gehen. Sie durften nicht warten, bis das Baby geboren war, der Befehl des Kaisers zur Volkszählung nahm keine Rücksichten auf Schwangere und kleine Kinder.

Einsam, weil sie auf dieser Reise fern waren von ihren Verwandten und Freunden, allein auf sich gestellt. Das merkten sie besonders, als sie in Bethlehem ankamen und Maria spürte, dass die Geburt bevorstand. Niemand war da, der ihnen helfen wollte. Niemand, der so viel Mitgefühl hatte, der Hochschwangeren das eigene Bett anzubieten. Alle hatten nur den Blick auf ihre eigenen Bedürfnisse und Probleme gerichtet. Der einzige Ort, an dem das Paar bleiben konnte, der Stall, musste für die Geburt Jesu genügen, bei der kein Arzt, keine Hebamme, noch nicht einmal eine Freundin der Erstgebärenden zur Hilfe kam.

Die Adventszeit war wirklich nicht schön für Maria und Josef, und besinnlich und gemütlich war sie schon gar nicht. Aber das spielte keine Rolle. Als das Kind da war, war alles gut. Engel, Hirten und Könige machten den Stall zum schönsten Platz der Welt. Und sie trugen die gute Botschaft weiter: Dass Gott gerade zu denen kommt, bei denen nicht alles schön und perfekt ist. Nicht auf unsere Gefühle in der Adventszeit kommt es an. Nicht, ob wir unser Leben perfekt im Griff haben, damit zu Weihnachten alles stimmt, ist wichtig. Sondern Gott ist wichtig. Gott, der uns genau da aufsucht, wo wir sind, und genau in das Leben kommt, das wir haben, damit es für uns zum schönsten Platz der Welt wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Isabell Berner



JAHRESLOSUNG 2010

Jesus Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott
und glaubt an mich!

Johannes 14,1

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wülfrath im Umbruch

Unsere Gemeinde in Wülfrath erlebt seit einigen Jahren starke Veränderungen, die durch zwei Faktoren ausgelöst werden. Die Zahl der Gemeindemitglieder sinkt ständig, hauptsächlich bedingt durch den demografischen Wandel und die Kirchensteuereinnahmen gehen deutlich zurück:

Haushaltsjahr	Gemeindeglieder	Netto-Kirchensteuer Wülfrath
1999	8454	900.600 €
2001	7723	597.200 €
2004	7318	507.100 €
2008	6562	449.900 €
2009	6349	398.000 € (geschätzt)

Die Gemeindegliederarbeit mit vier Bezirken ist jedoch für etwa 9.000 bis 10.000 Menschen ausgelegt. Und nur eine Gemeinde dieser Größe kann langfristig eine so breit aufgestellte Arbeit finanzieren.

Deshalb fasste das Presbyterium im Jahr 2006 in der neuen Gemeindekonzeption den Beschluss, die Gemeindegliederarbeit mittelfristig auf die Stadtkirche und das Gemeindezentrum Am Pütt zu konzentrieren. In diesem Jahr wurde beschlossen, die Anzahl der Pfarrstellen bis zum Jahr 2014 auf zwei zu reduzieren. Das wird dadurch erreicht, dass Pfarrer Rex im Jahr 2011 und Pfarrer Breitbarth im Jahr 2014 in den Ruhestand gehen werden. Damit erfüllt die Gemeinde Vorgaben der Landeskirche und des Kirchenkreises.

Die finanzielle Situation erfordert jetzt weiteres Handeln. Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 weist ein Defizit von 355.000 € aus (vgl. Finanzbericht des Kirchmeisters S. 6). Wenn wir als Gemeinde weiterhin handlungsfähig bleiben wollen, müssen wir jetzt die Weichen für die Zukunft stellen.

Das Presbyterium hat daher am 16.11.2009 beschlossen, dass die gesamte Gemeindegliederarbeit ab August 2010 auf das Gemeindezentrum Am Pütt konzentriert wird. Die Gottesdienste werden dann in der Stadtkirche gefeiert. Die Zentren Süd, Ellenbeek und Rohdenhaus werden geschlossen und sollen vermarktet werden.

Die bisherige Bezirksarbeit können wir Am Pütt zunächst wie gewohnt fortsetzen. Schritt für Schritt soll die Gemeinde dann behutsam neu ausgerichtet werden, bis im Jahre 2014 zwei neue Seelsorgebereiche gebildet werden. In den nächsten Jahren können dies alle Pfarrer gemeinsam steuern und begleiten.

Wir als Presbyterium versprechen Ihnen, Härten und Schwierigkeiten nach Möglichkeit zu mildern. So ist es beispielsweise denkbar, wegen der größeren Entfernung zur Stadtkirche weiterhin Gottesdienste in Rohdenhaus zu feiern, die dann im Evangelischen Kindergarten stattfinden könnten. Die notwendige Umstrukturierung werden wir aber nicht überall vermeiden können.

Viele Einwände, Bedenken und Emotionen, die Sie als Gemeindeglieder nun beschäftigen werden, haben die Presbyterinnen und Presbyter und Pfarrer in den letzten Monaten selbst erwogen und gespürt. Das Presbyterium ist jedoch zu der Überzeugung gekommen, mit dem Beschluss zur Konzentration der Gemeindearbeit den sinnvollsten Weg in die Zukunft einzuschlagen. Es hofft, damit der jetzigen Krise entgegenzuwirken und neue Möglichkeiten für die kommenden Jahren zu eröffnen. Unser Ziel bleibt es, eine lebendige, evangelische Gemeinde in der Stadt Wülfrath zu sein.

Den Veränderungsprozess haben die Mitglieder des Presbyteriums und die Pfarrer in den zurückliegenden Jahren immer wieder in der Gemeinde zum Thema gemacht. Gerade jetzt haben wir ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Einwände, aber auch Ihre Anregungen zur aktiven Gestaltung des bevorstehenden Umbruchs. Deshalb laden wir Sie am Sonntag, dem 6. Dezember zur nächsten Gemeindeversammlung ein (Die Einladung finden Sie auf Seite 9).

Wir sehen in diesem Umbruch nicht nur Schwierigkeiten, sondern auch neue Möglichkeiten. Wir verstehen diese Situation als eine geistliche Herausforderung, die unsere Gemeinde neu ausrichten kann. Wenn so Vieles in Bewegung kommt, ist es wichtig, sich auf die Grundlagen des Glaubens zu besinnen. Zugleich wollen wir versuchen, die Gemeinde zu stärken, so dass der Mitgliederschwund gemildert werden kann.

Die Konzentration der Gemeindearbeit bietet die Chance, die Gottesdienste vielfältiger zu gestalten; denkbar sind mehr zielgruppenorientierte Gottesdienste, Abendgottesdienste und die stärkere Beteiligung von Gemeindegruppen.

Die Konfirmandenarbeit kann neu ausgerichtet werden. Die Gruppen und Kreise, die alle Am Pütt ihr neues Zuhause finden, können mit der Zeit zusammenwachsen und neue Initiativen entwickeln.

Große Teile des Gemeindelebens geschehen schon seit Jahren zentral, zum Beispiel die Kirchenmusik und die Jugendarbeit. Diese Bereiche können nun als Vorbild dienen.

An den konzeptionellen Fragen sowie an den Problemen, die durch Umstellung entstehen, arbeitet das Presbyterium zur Zeit intensiv.

Das Presbyterium bittet die Gemeinde, die Beschlüsse mitzutragen und diese schwierige Umbruchsituation gemeinsam zu gestalten.

Für das Presbyterium

Bernd Jost, Vorsitzender

Zur Finanzlage der Gemeinde

2009

Der Haushaltsplan 2009 ist mit einem Fehlbetrag von 226.270,00 € veranschlagt.

Das derzeitige Nettoaufkommen der Gemeinde bis September beträgt 331.544,02 €. Das sind 83% vom geplanten Soll in Höhe von 397.500,00 € und 79% im Vorjahresvergleich. Auf das Jahr hochgerechnet ergibt das einen zusätzlichen Fehlbetrag von ca. 35.000,00 €. Hinzu kommt eine Clearing-Nachzahlung von 56.000,00 €. Die vorgeschriebenen Mindestbestände der Ausgleichsrücklage sind um 124.000,00 €, der Betriebsmittelrücklage um 36.000,00 €, in Summe 160.000,00 € unterschritten.

- Jahresfehlbetrag 2009 laut Planung: 226.000,00 €
- Voraussichtliche Mindereinnahmen: 35.000,00 €
- Clearing Nachzahlung Finanzamt: 56.000,00 €
- Fehlbetrag Mindestbestände Rücklagen: 160.000,00 €
477.000,00 €

2010

Der Haushaltsplan 2010 wird zur Zeit erarbeitet. Sowohl die Evangelische Kirche im Rheinland als auch die Kreissynode Niederberg gehen von einer Verschlechterung der Einnahmesituation in der Größenordnung von über 20% gegenüber 2008 (für Wülfrath ca. 100.000,00 €) und 6% gegenüber 2009 (für Wülfrath ca. 25.000,00 €) aus. Dabei wird versucht, die Auswirkungen folgender Gegebenheiten abzuschätzen:

- abgeltende Kapitalertragssteuer,
- Wiedereinführung der Pendlerpauschale,
- Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen,
- Übergang Kurzarbeit in Stellenabbau,
- demographische Entwicklung.

Beschlüsse der neuen Regierung reduzieren das Kirchensteueraufkommen. Eine weitere Clearing- Nachzahlung an das Finanzamt in Höhe von ca. 75.000,00 € steht an. Die Neufassung des 60 Jahre alten Kirchensteuer-Verteilungsschlüssels Mettmann/Niederberg bedeutet Mindereinnahmen.

Auf der Ausgabenseite kommen weitere Belastungen auf die Gemeinde zu:

- Erhöhung von kreiskirchlichen und landeskirchlichen Umlagen,
- Erhöhung der Personalkosten.

Daraus folgt

• Voraussichtlicher Jahresfehlbetrag 2010:	355.000,00 €
• Clearing Nachzahlung Finanzamt:	75.000,00 €
• Fehlbetrag Mindestbestände Rücklagen:	<u>160.000,00 €</u>
insgesamt mehr als	590.000,00 €

Der in der Vergangenheit übliche Haushaltsausgleich durch Rücklagen-Entnahme und Terminverschiebung von Vorgaben ist nicht länger durchzuhalten. Der Presbyteriumsbeschluss vom 12. Juni 2006 *„In Zukunft soll die Gemeindegemeinschaft in den Gemeinderäumen „Am Pütt“ konzentriert werden. Es soll ein zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche stattfinden“* muss dringend umgesetzt werden.

Prof. Dr. Jürgen Stradtman
Kirchmeister

Ansprechpartner im Presbyterium:

Presbyteriumsvorsitzender: Bernd Jost, Erlenweg 28, Tel.5613
Kirchmeister: Prof. Dr. Jürgen Stradtman,
Marienburger Str. 61, Tel. 914175
Baukirchmeister: Wilhelm Schmahl, Nord Erbach 72,
Tel. 3102
NKF-Kirchmeister: Friedrich Vogel, Am Wasserturm 60,
Tel.70878

Presbyter in Rohdenhaus

Vorsitzender des Gemeindefarbeitsausschusses im Bezirk Rohdenhaus, Mitglied im Diakonie Ausschuss:

Rolf von Bögel, Flandersbach 7, ist seit 2004 Presbyter. Durch den Vater „vorbelastet“, hatte er Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde; insbesondere an Rohdenhaus. Er möchte das Gemeindeleben nach vorne bringen und das finanzielle Überleben unserer Gemeinde sichern. Wichtig ist es ihm, verantwortungsbewusste Mitglieder im Presbyterium zu haben.

Ausschuss für Ökumene und Öffentlichkeitsarbeit:

Alexander Faoro, Rohdenhauser Busch 36, ist seit Frühjahr 2006 Presbyter. Seine Ziele sind der Ausbau eines aktives Gemeindelebens im Stadtteil Rohdenhaus und in der Kirche vor Ort und die Ansprache von Familien und Gemeindegliedern der „mittleren Generation“. Schwerpunkt seiner Arbeit ist es deshalb, neue Konzepte zu fördern, um neue Gemeindeglieder (zurück) zu gewinnen oder auch zielgerichtet Spenden zu erhalten (z.B. Kirche am Heumarkt, Förderkreis Kirchenmusik,...). Die baldige Zentralisierung zur Stadtkirche/Pütt und Schließung der übrigen Zentren und Kirchen wird neue Aufgaben bringen, um die Gemeinde am Leben zu erhalten und weiter auszubauen. Er ist davon überzeugt, dass diese Entwicklung Chancen birgt.

Bau- und Friedhofsangelegenheiten:

Klaus Jansen, Flandersbach 18, ist durch Nachwahl 2008 ins Presbyterium gekommen. Da er zuerst nach der Wahl des Presbyteriums sachkundiges Gemeindeglied im Bau- und Friedhofs Ausschuss war, will er als Presbyter einen Einblick in die kirchliche und presbyterielle Arbeit bekommen. Schwerpunkt seiner Arbeit ist der 2. Bezirk. Ihm liegt mir der Friedhof am Herzen aber auch die Erhaltung kirchlicher Gebäude.

Wilhelm Schmahl, Nord-Erbach 72, gehört dem Presbyterium seit 2004 an und möchte mit seinem Engagement einen Beitrag zur Gemeindefarbeit leisten.

Personalausschuss und Ansprechpartner für die Kindermothilfe:

Inga Wolf, Flandersbacherstr. 108a, engagiert sich seit März 2009 im Presbyterium. Sie hat sich entschieden Presbyterin zu werden, weil sie überzeugt ist, nur etwas bewegen zu können, wenn man mit anpackt. Sie ist in dieser Gemeinde aufgewachsen, getauft, konfirmiert und verheiratet worden und unterstützt deshalb gerne und mit Freude die Gemeinde als Presbyterin. Sie würde gerne mehr Familien und Kinder für Kirche und Gottesdienste gewinnen und so auch mal verschiedene Gottesdienstformen ausprobieren.

Gemeindeversammlung

Sonntag 6. Dezember 2009 11 Uhr
Gemeindehaus Am Pütt

**Vorher: zentraler Gottesdienst in der
Stadtkirche um 9,45 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung im Anschluss an den zentralen Gottesdienst in der Stadtkirche, der um 9,45 Uhr beginnt.

Was dürfen Sie erwarten?

Einen Bericht über unsere Gemeindegemeinschaft im letzten Jahr, Informationen über unsere finanzielle Lage, Umsetzung des Zentralisierungsbeschlusses aus dem Jahre 2006, Chancen für die Zukunft.

Im Anschluss sind Sie noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bernd Jost
Vorsitzender des Presbyteriums

***Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber es unmöglich ist,
zu schweigen.***

Victor Hugo 1802-1885

Liebe Gemeinde,

Ende September musste ich mich aufgrund einer akuten Erkrankung in ärztliche Behandlung begeben. Seitdem war es mir nicht möglich meinen Beruf auszuüben. Zum Glück hat sich alles sehr positiv entwickelt und ich befinde mich auf einen sehr guten Weg der Genesung. Gegen Ende des Jahres werde ich mich noch einigen Kontrolluntersuchungen unterziehen müssen. Aus diesem Grund wird unsere „Offene Adventskammer“ in diesem Jahr leider erstmals geschlossen bleiben. Dieser Entschluss ist mir sehr schwer gefallen, hatten wir doch wieder ein wunderschönes Programm geplant und zu großen Teilen auch schon erarbeitet. Ein Konzert in der gewohnten Qualität kann aber nur mit kontinuierlicher Probenarbeit durchgeführt werden und das war leider nicht möglich. Die Kantorei wird sich trotzdem wie geplant ins Probenwochenende begeben und wir werden ein kleines weihnachtliches Programm erarbeiten welches im Rahmen eines Adventsgottesdienst in der Stadtkirche und am Heiligen Abend um 23.00 Uhr in der Ellenbeek zu hören sein wird. Bitte entnehmen Sie nähere Informationen der Tagespresse oder dem Internet.

Des Weiteren wird der Kinder- und Jugendchor und das Bandprojekt erst im neuem Jahr nach den Weihnachtsferien starten.

Auf diesem Wege möchte ich mich für Ihr Verständnis aber auch für die vielen Genesungswünsche und die Unterstützung meiner Familie sehr herzlich bedanken. Ich wünsche ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Sie werden mich wieder hören....

Ihr Thomas Gerhold

Sternsingen

Die Sternsinger gehen vom Sonntag den 27. Dezember 2009 bis zum 10. Januar 2010 durch die Straßen unserer Stadt von Haus zu Haus sammeln und singen für Kinder in Not, schreiben Gottes guten Segen für das neue Jahr über die Türen der Häuser.

Jede Gruppe wählt dabei zwei oder drei Tage heraus, an denen sie in ihren Straßen gehen. Manche Kinder wollen lieber in der Ferienzeit und andere in der Schulzeit gehen. Ihr könnt euch das auswählen.

Wir suchen Kinder und Eltern, die Lust haben bei der Aktion mitzumachen. Wer mitmachen möchte, kann diese Anmeldung im Gemeindeamt Am Pütt, Tel.: 92560 oder im kath. Pfarrbüro Goethestr. 75, Tel.: 3176 abgeben.

Wir sammeln für drei Aktionen: für Straßenkinder in Kenia, für blinde Kinder in Indien und Heimkinder in Rumänien

Die Einkleidung findet am Freitag, den 23. Dezember um 11.00 Uhr im kath. Jugendheim über dem Kindergarten Goethestraße statt. Der Aussendungsgottesdienst ist am Sonntag, den 27. Dezember 2009 in der Kirche St. Joseph. Der Empfang der Sternsinger ist am 10. Januar 2010 um 9.45 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche.

Hinterher gibt es noch einen Dankeschönnachmittag für die Kinder am Freitag, den 30. Januar 2010 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Am Pütt.



Ich mache beim Sternsingen als Sternsinger oder Betreuer mit.

Name:

Straße:

Tel.:

Kirche und Kunst

„Weihnachtsfahrt nach Bonn und Siegburg“

Am Freitag den 11. Dezember 2009 fahren wir für unsere diesjährige Weihnachtsfahrt nach Bonn und Siegburg. Nachdem wir morgens um 9.30 Uhr „Am Diek“ gestartet sind fahren wir nach Bonn „Schwarzrheindorf“ und sehen uns dort die wunderschöne romanische Doppelkirche an. Nach der Führung fahren wir nach Bonn in die Innenstadt, wo wir auch eine Führung durch das „Bonner Münster“ haben. Danach gibt es freie Zeit zum Bummeln und Mittagessen in einer der schönen Gaststätten am Bonner Markt. Gegen Nachmittag fahren wir dann weiter nach Siegburg und sehen dort den Weihnachtsmarkt, der im letzten Jahr als der schönste Weihnachtsmarkt in NRW ausgezeichnet wurde. Busfahrt, Führungen und Eintritte 28.- €. Bitte melden Sie sich zuvor bei Pfarrer Kriegsmann oder im Gemeindeamt telefonisch an.

Studienreise nach Korsika 2010

Im kommenden Jahr plant Pfarrer Ingolf Kriegsmann eine zehntägige Studienreise nach Korsika vom 10. bis 19. September 2010. Wir werden die Zeit in einem sehr schönen Hotel bei Bastia verbringen. Bei dieser Reise werden wir verschiedene Ausflüge machen, zum Einen werden wir Bastia, die Hauptstadt von Korsika sehen, wir werden zum Cap Corse fahren. Die dritte Tour führt uns durch Schluchten in das wilde Bergland von Korsika. Die vierte

Tour führt entlang der Ostküste bis nach Aleria über Solenzara nach Porto Vecchio, das oberhalb eines wunderschönen Golfes liegt. Neben den Ausflügen gibt es aber auch genug Zeit zum Entspannen, Baden, Wandern, Spazieren gehen und Ausruhen. Sicher eine sehr schöne und erlebnisreiche Tour. Informationen gibt es bei Pfarrer Ingolf Kriegsmann und im Gemeindebüro.

3. Advent in Rohdenhaus

13. Dezember 2009

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am 3. Advent um 9.45 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Rohdenhaus. Der Gottesdienst wird unter anderem vom Kindergarten mitgestaltet.

Bringen Sie bitte ruhig etwas Zeit mit. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem adventlichen Beisammensein bei Kerzen, Limo und Plätzchen. Wir wollen uns einstimmen auf die Weihnachtszeit, in dem wir Zeit zum Gespräch haben, weihnachtliche Lieder singen, die eine oder andere Geschichte zu Advent und Weihnachten hören.

Von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Kindergarten nach dem Umbau zu besichtigen. In dieser Zeit werden für die Kinder Beschäftigungsangebote gemacht. In der Mittagszeit möchten wir gemeinsam mit einem einfachen Essen das Beisammensein ausklingen lassen.

Weihnachtskonzert in der Stadtkirche am 6. Dezember 2009

Leider kann die Adventskammer und das Konzert der Kantorei in diesem Jahr nicht stattfinden.

Statt dessen haben wir für diesen Tag die Kölner Jazzgruppe „Les Searle`s Meisterswingers“ eingeladen, die ein Christmas Jazz - Konzert geben werden. Die fünf Jazz-Musiker, Les Searle (piano), Lessa Naumann (vocal), Ralph Kleine (bass), Heiner Wiberny (sax, clarinet, flute), Marcel Wasserfuhr (drums) werden uns swingend und jazzig in Weihnachtsstimmung bringen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Gemeindeamt für 6.- € und für 8.- € an der Abendkasse. Kinder haben freien Eintritt.

Seniorenadventsfeier

Am Donnerstag, den 3. Dezember 2009 sind die Senioren des Bezirks Stadtmitte ganz herzlich zu einer Adventsfeier in das Gemeindehaus „Am Pütt“ eingeladen.

Bei Kaffee und Stollen, Adventsliedern und Geschichten wollen wir uns auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen.

Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr.

Ökumenische Adventsandachten in der evang. Stadtkirche Wülfrath

jeweils Samstag um 10.30 Uhr:
28. November 2009 (findet auf der Bühne vor der Stadtkirche statt)

5. Dezember 2009
12. Dezember 2009
19. Dezember 2009

Ökumenischer Familiengottesdienst für Kinder im Kindergartenalter

Am Samstag den 28. November 2009 feiern wir um 16.00 Uhr einen ökumenischen Familiengottesdienst in St. Joseph. Dieser Gottesdienst wird mit den Kindern des Karitaskinder Gartens Flandersbacher Straße und dem kath. Kindergarten in der Goethestraße vorbereitet. In diesen Kindergärten werden auch viele evangelische Kinder betreut.

Kinderkirche und Familiengottesdienst in der Stadtmitte

Wir treffen uns zur Kinderkirche in den Räumen des Kindergarten „Am Pütt“. Die Kinderkirche geht von 11.00 bis 12.30 Uhr.

29. November 2009

20. Dezember 2009:

Kindergottesdienstweihnachtsfeier

10. Januar 2010, 9.45 Uhr:

Rückkehr der Sternsinger in der Stadtkirche

17. Januar 2010

Turmstübchen

Während des Herzog-Wilhelm-Marktes hat das Turmstübchen im Turm der Stadtkirche wieder geöffnet.

Führung in der Stadtkirche

Vielen Wülfrathern ist die Geschichte unserer Stadtkirche unbekannt. Vielleicht haben Sie Interesse mehr über die Wülfrather Stadtkirche zu erfahren. Dazu bietet Pfarrer Ingolf Kriegsmann am Dienstag den 1. Dezember 2009 um 19 Uhr eine Führung an.

Heiligabend in der Stadtkirche

Im Familiengottesdienst am 24. Dezember um 15.00 Uhr werden die Konfirmanden wieder ein Weihnachtsspiel aufführen. Um 17.30 Uhr ist ein festlicher Weihnachtsgottesdienst, in dessen Mittelpunkt viele Weihnachtslieder und die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft stehen.

Seniorenachmittag

Der erste Seniorenachmittag im Neuen Jahr findet am 14. Januar 2010 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus am Pütt statt.

**Allianzgebetswoche
vom 11. bis 14. Januar 2010**

im Gemeindehaus Am Pütt
jeweils um 19.00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen.

Adventsbasar

Am 25. November um 16.00 Uhr öffnet der Adventsbasar im Gemeindezentrum Ellenbeek, Tiegenhöfer Str. 14, seine Türen. Natürlich wird Kaffee und Kuchen angeboten. Adventskränze und kleine Weihnachtsartikel sind im Angebot. Dieses Jahr möchten wir Sie mit einer Tombola locken. Und noch eine Attraktion: Ab 17.00 Uhr malt die Wülfrather Künstlerin Birgit Bötzer für Sie exklusiv Weihnachtskarten. Einige Ihrer Werke werden Sie selbst hautnah bestaunen können. Um 19.00 Uhr schließen sich die Türen dann wieder.

Bethelbude

Am Samstag wird die neue Bürgermeisterin den Herzog Wilhelm Markt eröffnen. Der Verkauf beginnt aber schon am Freitag Nachmittag. Und die Bethelbude ist wieder dabei. Unser Angebot: Kunsthandwerkliches in bewährter Qualität. Lassen Sie sich überraschen mit vielen neuen, attraktiven Werkstücken aus den Betheler Werkstätten. Unser Ziel: Möglichst viel Unterstützung für die Arbeit der Bodelschwingh'schen Anstalten mit Behinderten durch den ehrenamtlichen Einsatz von Wülfrather Frauen und Männern. Unser Versprechen: Die Ev.-Ref. Kirchengemeinde Wülfrath gibt den Erlös vollständig weiter an die Behindertenwerkstätten in Bielefeld-Bethel.

**Familiengottesdienst am
1. Advent**

Herzlich eingeladen sind Sie zum Familiengottesdienst am 1. Advent in der Ellenbeeker Kirche. Wir beginnen um 11.00 Uhr das neue Kirchenjahr mit Musik und erwartungsvollen Texten.

**Kindergottesdienst-
weihnachtsfeier**

Am 4. Advent, dem 20. Dezember gestalten wir zusammen mit unserem Kindergarten einen Familiengottesdienst. Er beginnt um 11.00 Uhr. Der Gottesdienst ist unsere Kindergartenweihnachtsfeier.

Jahresschlussgottesdienst

Herzlich möchte ich Sie einladen, das Jahr mit einem Abendmahls-gottesdienst zu beenden. Wir kommen um 18.00 Uhr in der Ellenbeeker Kirche zusammen. Wir wollen uns in diesem Gottesdienst des gemeinsamen Weges und der Treue Gottes im alten Jahr erinnern, bevor wir uns auf die Hoffnungen und die Unsicherheiten des neuen Jahres einlassen. Predigttext ist die Jahreslosung 2010.

Landessynode

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland wird in Bad Neuenahr in der Zeit vom 10. bis 15. Januar 2010 tagen. An der Landessynode nehmen Vertreterinnen und Vertreter aus allen 40 Kirchenkreisen und berufene fachkundige Personen teil. Niederberg wird vertreten durch Frau Kupatz (Dalbecksbaum), Herr Buchholz (Kreiskirchlich), Frau Schettgen (Velbert/KSV) und Herrn Belgardt (Düssel/KSV). Frau Wagner-Schluckebier (Kreiskantorin) vertritt die Kirchenmusik, Herr Knoche die Evangelische Allianz. Schwerpunktthemen werden die Weiterarbeit an der Globalisierungsvorlage, das Neue Kirchliche Finanzwesen und Impulse zur missionarischen Gemeindegearbeit sein. Wir bitten Sie der Synode im Gebet zu gedenken. Sie können sich jeden Tag unter www.ekir.de informieren.

Neu: Stammtisch

Ab Februar 2010 möchte ich einen monatlichen Stammtisch für Men-

schen „in der Lebensmitte“ einrichten und ich würde mich freuen, wenn sich einige Leute aus dieser Altersgruppe fänden, die Interesse haben, diesen Stammtisch mit vorzubereiten.

Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Isabell Berner!

Offener Adventskalender

In diesem Jahr wollen wir zum ersten Mal einen offenen Adventskalender gestalten. An jedem Tag soll eine besondere Veranstaltung in unserer Gemeinde sein. Zu den einzelnen Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Ein großer Adventskalender wird in der Bücherei beim Eine-Welt-Laden stehen. Es wäre schön, wenn Sie uns mitteilen, wie Ihnen diese Veranstaltungen gefallen haben.

Adventsandachten in Rohdenhaus

In Rohdenhaus finden die Advents-andachten und Adventsgottesdienste freitags um 19.00 Uhr am 27.11.; 4.12.; 11.12 und 18.12. statt. Es wäre schön, wenn Sie schon fünf Minuten früher da sind, dann können wir schon ein neues Lied aus dem evangelischen Gesangbuch kennen.

Gemeindebriefverteiler gesucht:

Heinrich-Heine-Straße 2 + 4
(2 Hochhäuser, 43 Stück)
Bertolt-Brecht-Straße 2 (Hochhaus),
sowie 1, 5 und 11 (20 Stück)
Flügelskämpchen, 50 Stück

Trauungen: Matthias Wenzik und Julia Boeddinghaus
 Klaus-Dieter Jensen geb. Hardrath und Mabel
 Stickley
 Jürgen Wittenhaus und Sigrid Wittenhaus-Brunswig

Taufen: Timon Loeck
 Lilly Lammert
 Jule Lammert
 Juli Sommer
 Tammo Raucamp
 Ryan Pascal Balk
 Yvonne König
 Timo Növermann

Beerdigungen: Dorothea Fischer, geb. Grabowski, 76 J.
 Siegfried Müller, 81 J.
 Ernst Guse, 80 J.
 Anna Maria Grafenhain, geb. Grunwald, 84 J.
 Doris Dumeier, 42 J.
 Norbert Ueberdick, 53 J.
 Lydia Kammrowski, geb. Quast, 85 J.
 Kurt Seidel, 86 J.
 Anneliese Schrickel, geb. Hierling, 82 J.
 Karl Zier, 84 J.
 Gerhard Krengel, 81 J.
 Ulrich Heikaus, 62 J.
 Gerhard Kühn, 82 J.
 Anna Behrendt, geb. Gast, 93 J.
 Herbert Klein-Ilbeck, 82 J.
 Gertrud Kaszubiak, geb. Hoffmeister, 82J.
 Günter von der Heiden, 83 J.
 Brigitte Röder, geb. Barkowsky, 71 J.
 Gerda Keßeler, 87 J.

Gemeindehaus Am Pütt

Mo	17:30 Uhr	Mitarbeiterkreis / Jugend	wöchentlich
Mo	19:00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich
Di	20:00 Uhr	Chorprobe	wöchentlich
Mi	14:30 Uhr	Kinderchor ab 4 Jahre (Kindergart.)	wöchentlich
Mi	15:15 Uhr	Kinderchor 1. und 2. Schuljahr	wöchentlich
Mi	16:00 Uhr	Drachenclub f. Kinder 1.-4.Schuljahr	wöchentlich
Mi	16:00 Uhr	Jugendvokalensemble	wöchentlich
Mi	17:00 Uhr	Jugendchor „PopChorn“	wöchentlich
Mi	18:00 Uhr	Posaunenchor (Alte Bläsermusik)	wöchentlich
Mi	19:00 Uhr	Abendgesprächskreis	16.12.09 + 20.01.10
Mi	19:30 Uhr	Gottesdienstwerkstatt	z.Zt. kein Termin
Do	15:00 Uhr	Seniorenkreis	03.12.09 + 14.01.10
Do	15:00 Uhr	Bibelkreis	17.12.09 + 20.01.10
Do	16:00 Uhr	Tanzen im Sitzen	10.12.09 + 21.10.10
Do	17:00 Uhr	Kreativteam	wöchentlich
Do	18:00 Uhr	Band-Workshop	wöchentlich
Do	18:00 Uhr	Zeit schenken	09.12.09
Fr	15:30 Uhr	A-Team Jungengruppe	wöchentlich
Fr	19:00 Uhr	Idee-Café (Jugendcafe)	wöchentlich
Fr	20:00 Uhr	Laienspielschar	nachfragen
So	11:00 Uhr	Kinderkirche im Kindergarten „Pustebume“	

Rohdenhaus

Mo	14:00 Uhr	Altenclub	wöchentlich
Di	19:00 Uhr	Bibel-Hintergründe	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Frauenhilfe	13.12.09 06.01.10 + 20.01.10
Mi	15:00 Uhr	Tötter-Treff	13.12.09 13.01.10 + 27.01.10
Do	15:00 Uhr	Aktive Pensionäre	
Fr	19:00 Uhr	Gottesdienst	18.12.09 + 29.01.09

Gemeindezentrum Süd

Di	10:00 Uhr	Spielstube für Vater/Mutter und Kind	wöchentlich
Mi	10:00 Uhr	Spielstube für Mutter/Vater und Kind	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Seniorentreffen	wöchentlich
Do	09:30 Uhr	Spielstube für Mutter/Vater und Kind	wöchentlich
Do	10:00 Uhr	Mit Spaß kreativ sein	wöchentlich
Do	18:30 Uhr	Volleyball/Turnhalle Gymnasium	wöchentlich
Do	19:30 Uhr	Bastel- und Handarbeitskreis	wöchentlich
Fr	09:00 Uhr	Spielstube für Mutter/Vater und Kind	wöchentlich

Gemeindezentrum Ellenbeek

Di	10:00 Uhr	Bibelkreis zum Predigttext des folgenden Sonntags	wöchentlich
Di	19:00 Uhr	Gymnastikgruppe	wöchentlich
Mi	09:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J.	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Seniorenkreis	wöchentlich.
Mi	19:00 Uhr	Miteinander (alle 14 Tage)	09.12.09 13.01.10 + 27.01.10
Do	19:30 Uhr	Bastelkreis	wöchentlich

In den Ferien finden keine Gruppen- und Kreise statt!

<u>Adresse:</u>	Eine-Welt-Laden Wilhelmstr. 146 In den Räumen der Stadtbücherei		
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag, Mittwoch, Freitag	10:00 bis 12:30 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
	Donnerstag	15:00 bis 18:00 Uhr	
	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr	

Unsere Bankverbindungen:

KSK Düsseldorf, Konto 0003550506 (BLZ 30150200)
KD Bank Duisburg, Konto 1010158016 (BLZ 35060190)

Unsere Internetadresse:

www.evangelischeswueflfrath.de

Pfarrbezirk 1 / Stadtmitte

Pfarrer Ingolf Kriegsmann
 Julius-Imig-Str. 4a Tel. 925633
 ingolf.kriegsmann@freenet.de

Küsterin Stadtkirche

Monika Seidler Tel. 6125

Hausmeisterin Am Pütt

Denise Hecker Tel. 925635

Pfarrbezirk 2 / Rohdenhaus

Pfarrer Wolfgang Duche
 Höhenweg 4/ Tel. 72277
 wolfgang.duche@ekir.de

Kindergarten Rohdenhaus

Email: kiga-rohdenhaus@web.de

Leiterin: Susanne Gartmann

Kapellenweg 8 Tel. 2986

Küsterin

Anita Choroba Tel. 6575

Pfarrbezirk 3 / Süd

Pfarrer Klaus-Peter Rex
 Kastanienallee 57 Tel. 3234
 Email: rex-wuelfrath@online.de

Kindergarten „Düsseler Tor“

Leiterin: Brigitte Girschewski

Düsseler Str. 60 Tel. 782360

Email: ev.kiga100h2o@gmx.de

Küsterin

Anke Birkenstock Tel. 73432

Pfarrbezirk 4 / Ellenbeek

Pfarrer Rolf Breitbarth
 Tiegenhöfer Str. 12 Tel. 1545
 rolf.breitbarth@ekir.de

Entlastungspfarrstelle

PfarrerIn Isabell Berner

Tel.: 0202/2657856

Isabell.berner@ekir.de

Küsterin

Irina Seelinger Tel. 74595

Gemeindezentrum Ellenbeek

Tel. 75060

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Leiterin: Ulrike Holst

Chemnitzer Str. 10b/ Tel. 73194

Email: leitung@kita-villa-kunterbunt.eu

Kirchenmusiker

Thomas Gerhold

Mozartstr. 13 Tel. 79467

Email: familiegerhold@web.de

Jugendbüro

Am Pütt 7 Tel. 925640

Diakonin Ute Buschhaus

Email: utebuschhaus@web.de

Sprechzeit: Mi 8.30 bis 10.00 Uhr

Gemeindeamt Am Pütt 7

Ansprechpartner: Frau Kingma-Sawer

Tel. 92560 Fax 925649 Email:

ev.-kirche-wuelfrath@t-online.de

Öffnungszeiten: 9:00 bis 12:00 Uhr

Montag-Freitag, außer Mittwoch

Evangelisches Pflgeteam

Wiedenhofer Str. 16 Tel. 904 - 444

Sprechzeiten: Mo-Fr. 09:00-15:00 Uhr

Haus-August-von-der-Twer

Wiedenhofer Str. 16 Tel. 904-0

Haus-Luise-von-der-Heyden

Am Rathaus 7 Tel. 893210

Gerontopsychiatrische

Beratungsstelle Tel. 02058/77 27 78

Psychologische Beratungsstelle für**Ehe-, Familien- u. Lebensfragen**

Bahnhofstr. 5, 42549 Velbert

Tel. 02051/4297

Hospizgruppe Wülfrath

Hospiztelefon: 0175/8586 354

Velberter Tafel für Niederberg

Renate Zanjani

Tel: 02051/92 59 37

Gemeindezentrum Ellenbeek

Montag: 12:30 - 14:30

2009/2010	Stadtkirche	Rohdenhaus	Ellenbeek	Zentrum Süd
06. Dezember 2. Advent	09 :45 Uhr Duthe			
13. Dezember 3. Advent	09:45 Uhr Kriegsmann	09:45 Uhr Duthe	11:00 Uhr Berner	11:00 Uhr Kriegsmann
20. Dezember 4. Advent	09:45 Uhr Breitbarth	09:45 Uhr Duthe	11:00 Uhr Berner Breitbarth	11:00 Uhr Rex
24. Dezember Heilig Abend	15:00 Uhr Kriegsmann	16:00 Uhr Duthe	16:00 Uhr Berner	16.00 Uhr Rex
24. Dezember Heilig Abend	17:30 Uhr Kriegsmann		23:00 Uhr Breitbarth	21:00 Uhr Rex
25. Dezember 1. Christtag	09:45 Uhr Kriegsmann			
26. Dezember 2. Christtag	09:45 Uhr Rex			
27. Dezember	20:00 Uhr Duthe			
31. Dezember Altjahrstag	16:30 Uhr Breitbarth (A)	16:30 Uhr Duthe (A*)	18:00 Uhr Breitbarth (A)	18:00 Uhr Rex (A*)
01. Januar Neujahr	11:00 Uhr Berner			
03. Januar	09:45 Uhr Duthe			
10. Januar	09:45 Uhr Kriegsmann FG	09:45 Uhr Duthe (A*)	11:00 Uhr Kriegsmann	11:00 Uhr Duthe
17. Januar	09:45 Uhr Rex	09:45 Uhr Berner	11:00 Uhr Berner (A)	11:00 Uhr Rex (A*)
24. Januar	09:45 Uhr Duthe	09:45 Uhr Breitbarth	11:00 Uhr Duthe	11:00 Uhr Breitbarth
31. Januar	09:45 Uhr Kriegsmann (A)	09:45 Uhr Rex	11:00 Uhr Rex	11:00 Uhr Kriegsmann

FG = Familiengottesdienst (A) Abendmahl (A*) alkoholfreies Abendmahl

Kindergottesdienste

Stadtmitte: 17.01.10, 11:00 Uhr
im Kindergarten „Pusteblyume“
Zentrum Süd: 13.12. und 20.12.09
11:00 Uhr

Druck: HORN Druck&Verlag
Stegwiesenstr. 6-8
76646 Bruchsal

Layout: Dr. Christine Rüdiger
Verantwortlich: Wolfgang Duthe